

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

16.09.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 428| 2021

Crimmitschau: Mann mit Schussverletzung rettet sich in Tankstelle

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Karolin Hemp, Jean-Paul Lüdtkke, Ralph Köhler

Ausgewählte Meldung

Mann mit Schussverletzung rettet sich in Tankstelle

Zeit: 15.09.2021, gegen 18:20 Uhr

Ort: Crimmitschau

Die genauen Umstände der Tat sind Gegenstand der Ermittlungen.

Am frühen Mittwochabend betrat ein 32-jähriger Iraker mit Verletzungen an beiden Oberschenkeln eine Tankstelle in der Friedrich-August-Straße. Zuerst wurde eine Schnittverletzung vermutet, aber im Rahmen der sofort eingeleiteten ärztlichen Behandlung wurde bekannt, dass es sich um zwei Schussverletzungen handelt. Der Geschädigte wurde sofort in ein nahe gelegenes Krankenhaus eingeliefert und es geht ihm derzeit den Umständen entsprechend gut.

Nach ersten Erkenntnissen wurde der Verletzte von mehreren Tatverdächtigen verfolgt, von denen einer die Schüsse auf ihn abgab. Die Ermittlungen zu diesem Sachverhalt dauern an. Es waren Experten der Kriminaltechnik zur Sicherung von Spuren und der Rekonstruktion des genauen Tatgeschehens im Einsatz. Nach derzeitigem Stand kann ein ausländerfeindlicher Hintergrund ausgeschlossen werden.

"Die Polizei sucht Zeugen, die den Tathergang beschreiben können oder andere relevante Beobachtungen in diesem Zusammenhang gemacht

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

haben. Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (jpl)

Raub durch falsche Polizeibeamte – Zeugen gesucht

Zeit: 25.08.2021, gegen 22:30 Uhr

Ort: Zwickau

Mit Phantombildern fahndet die Kriminalpolizei nach zwei Tatverdächtigen.

Ende August wurde im Bereich der Moritzstraße ein 20-jähriger Sierra-Leoner von vier Personen angehalten, die sich als Polizisten ausgaben. Die drei großen, schlanken Männer und ihre große, korpulente Komplizin zwangen ihn, den Inhalt seines Geldbeutels auszuhändigen und schlugen ihn anschließend mit einem Schlagstock, bevor sie in ihren Pkw stiegen und sich in unbekannte Richtung entfernten (siehe Medieninformation Nr. 404 vom 26. August 2021).

Von der weiblichen und einem der männlichen Tatverdächtigen konnten nun Phantombilder gefertigt werden, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://www.polizei.sachsen.de/de/83859.htm>

Erkennen Sie diese Personen wieder und können Angaben zu ihrer Identität und ihrem Aufenthaltsort machen? Bitte melden Sie sich unter 0375 428 4480 bei der Kriminalpolizei. (jpl)

Vogtlandkreis

200 Kabeltrommeln entwendet – Zeugen gesucht

Zeit: 15.09.2021, 17:00 Uhr, bis 16.09.2021, 10:45 Uhr

Ort: Plauen

In der Reißiger Vorstadt entwendeten Einbrecher in großem Stile Kabel.

Unbekannte Täter drangen im Zeitraum zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag gewaltsam auf das Gelände einer Fabrik an der Schlachthofstraße Ecke Klopstockstraße ein. Dort entwendeten sie 15 Paletten mit auf Trommeln aufgerollten Kabeln, insgesamt etwa 180 Rollen, deren Gesamtwert im mittleren fünfstelligen Euro-Bereich liegt.

Bei den Kabeltrommeln handelt es sich um Modelle mit einem Durchmesser von je 30 Zentimetern und rund 15 Kilogramm Gewicht sowie 80 Zentimetern Durchmesser und einem Gewicht von über 100 Kilogramm. Daher ist davon auszugehen, dass die Täter ihre Beute mit einem Lkw abtransportiert haben, der vermutlich an der Klopstockstraße auf Höhe des Hausgrundstücks 23 geparkt war.

Sind Ihnen im angegebenen Zeitraum verdächtige Personen auf dem Betriebsgelände aufgefallen oder haben Sie einen Lkw in der Umgebung bemerkt? Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (al)

Im Schlaf überrascht

Zeit: 15.09.2021, 13:00 Uhr

Ort: Rosenbach

Ein Einbrecher scheute sich nicht, tagsüber in eine Wohnung einzudringen.

Ein unbekannter Täter drang am Mittwochmittag in ein Wohn- und Geschäftshaus an der Waldstraße ein. Nachdem er eine Scheibe eingeschlagen hatte, durchsuchte er die Räumlichkeiten. Als ein Bewohner durch den Lärm wach wurde und sich ihm entgegenstellte, schlug der Eindringling mehrfach auf ihn ein, sodass dieser leichte Verletzungen erlitt. Anschließend flüchtete der Unbekannte aus dem Haus in einen angrenzenden Wald. Der Geschädigte schätzte das Alter des Mannes auf etwa 35 bis 40 Jahre. Er war etwa 1,65 Meter groß, mit normalem Körperbau und trug schwarzes nackenlanges Haar. Er wirkte sehr ungepflegt und war dunkel gekleidet - außerdem trug er eine Maske. Zu möglichen erbeutetem Diebesgut wird derzeit noch ermittelt.

Haben Sie den unbekanntem Mann beobachtet, als er möglicherweise das Haus ausspähte oder als er direkt nach seiner Tat flüchtete? Um sachdienliche Hinweise die Kriminalpolizei Zwickau unter 0375 428 4480. (kh)

Einbruch in Firmengebäude

Zeit: 13.09.2021, 16:30 Uhr, bis 15.09.2021, 09:00 Uhr

Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Im Ortsteil Haselbrunn brachen Unbekannte in eine Firma ein.

Zwischen Montagnachmittag und Mittwochmorgen zertrümmerten Unbekannte ein Fenster eines Firmengebäudes an der Celler Straße und verschafften sich somit Zutritt zu den Räumlichkeiten. Darüber hinaus versuchten sie die Eingangstür des Gebäudes aufzubrechen, was jedoch nicht gelang. Entwendet wurde augenscheinlich nichts, sodass ausschließlich ein Sachschaden von rund 1.000 Euro zu verbuchen war.

Sind Ihnen im genannten Zeitraum verdächtige Personen aufgefallen, die sich auf dem Firmengelände aufhielten? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (kh)

Über den Fuß gefahren

Zeit: 15.09.2021, 08:45 Uhr

Ort: Plauen

Im Ortsteil Chrieschwitz wurde eine Frau bei einem Unfall schwer verletzt.

Eine 37-jährige Rumänin parkte mit ihrem BMW am Mittwochmorgen auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums an der Äußeren Reichenbacher Straße. Als sie los fuhr, übersah sie eine 74-jährige Passantin, die hinter ihrem Fahrzeug vorbei lief. Das Fahrzeug rollte daraufhin über beide Füße der Rentnerin, sodass diese stürzte und sich schwer verletzte. Sie wurde durch Rettungskräfte in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. (kh)

Reifen zerstoehen

Zeit: 14.09.2021, 18:30 Uhr bis 15.09.2021, 07:00 Uhr

Ort: Plauen

In der Neundorfer Vorstadt trieben Reifenstecher ihr Unwesen.

Unbekannte zerstachen in der Nacht zum Mittwoch den linken vorderen Reifen eines schwarzen VW Caddy. Das Fahrzeug war auf Höhe des Hausgrundstücks eins an der Dörffelstraße geparkt. Der entstandene Sachschaden liegt im mittleren zweistelligen Bereich.

Können Sie Hinweise zu verdächtigen Personen geben, die sich an dem Fahrzeug zu schaffen machten? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (kh)

Beim Ausparken Pkw beschädigt

Zeit: 10.09.2021, 07:00 Uhr, bis 12.09.2021, 16:00 Uhr

Ort: Plauen

Die Plauener Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht in der Neundorfer Vorstadt.

Zwischen Freitagvormittag und Sonntagnachmittag wurde ein schwarzer Audi A3 beschädigt, der am Straßenrand der Seestraße Höhe Hausnummer 52 geparkt war. Vermutlich war ein unbekannter Fahrzeugführer beim Ausparken gegen die Front des Audis gestoßen und hatte sich dann entfernt, ohne den Unfall zu melden.

Falls Sie nähere Angaben zum Unfallverursacher machen können, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03741 140 im Revier Plauen. (al)

Unfall mit leichtverletzter Person

Zeit: 15.09.2021, 20:00 Uhr

Ort: Schöneck

Eine Trunkenheitsfahrt endete im Wald.

In den frühen Abendstunden kam auf der Kärrnerstraße ein VW nach rechts von der Fahrbahn ab und landete fünf Meter neben der Straße im angrenzenden Wald. Der 42-jährige deutsche Fahrer wurde dabei leicht verletzt. Bei ihm wurde ein erster Atemalkoholwert von 1,48 Promille festgestellt. Der Sachschaden wird auf zirka 25.000 Euro geschätzt. (tw/al)

Baum aus Erdreich gerissen

Zeit: 14.09.2021, 17:15 Uhr bis 15.09.2021, 10:00 Uhr

Ort: Reichenbach

In Reichenbach wurde ein Baum aus der Erde gerissen.

Aus lauter langer Weile oder aus Zerstörungswut rissen Unbekannte zwischen Dienstagabend und Mittwochmorgen an der Humboldtstraße einen frisch eingepflanzten Baum aus dem Erdreich heraus. Es handelte sich dabei um eine etwa 1,50 Meter hohe Tuja. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 90 Euro geschätzt.

Haben Sie im genannten Zeitraum Personen beobachtet, die sich an der Pflanze zu schaffen machten? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal zu melden, Telefon: 03744 2550. (kh)

Parkenden Pkw übersehen

Zeit: 15.09.2021, 15:15 Uhr

Ort: Lengenfeld

Beim Rückwärtsfahren kommt es zur Kollision.

Am Nachmittag fuhr ein 20-Jähriger mit seinem Transporter auf der Abhorer Straße rückwärts. Dabei übersah er einen am Straßenrand stehenden Pkw und es kam zum Zusammenstoß. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. (rko)

Landkreis Zwickau

Radfahrer schwer verletzt

Zeit: 15.09.2021, gegen 15:40 Uhr

Ort: Zwickau

Eine 65-jährige Deutsche übersah beim Abbiegen einen Radfahrer.

Am Mittwochnachmittag kam es im Kreuzungsbereich Äußere Schneeberger Straße/Oskar-Arnold-Straße zu einem Zusammenstoß zwischen einem Seat und einem Radfahrer. Dabei wurde der 63-Jährige vom Fahrrad gestoßen und musste stationär im Krankenhaus aufgenommen werden. Der Sachschaden wird auf zirka 5.500 Euro geschätzt. (tw/al)

Verkehrsunfall mit vier Leichtverletzten

Zeit: 16.09.2021, gegen 07:30 Uhr

Ort: Zwickau

Autofahrer reagierte zu spät auf ein vorausfahrendes Fahrzeug.

Ein 40-jähriger Fahrer eines Fiats befuhr mit seinem mit vier Personen besetztem Fahrzeug die Reichenbacher Straße in stadteinwärtige Richtung. Vor ihm befand sich eine 46-Jährige, welche mit ihrer Tochter in einem VW unterwegs war. Aufgrund von zum Stillstand gekommenen vorausfahrendem Verkehr musste die VW-Fahrerin anhalten. Dies bemerkte der Fiat-Fahrer zu spät und fuhr auf das Fahrzeug vor ihm auf.

Bei dem Auffahrunfall wurden insgesamt vier Personen, darunter auch drei Kinder im Alter von sieben bis neun Jahren, leicht verletzt. Der Fiat war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Dadurch kam es zu entsprechenden Verkehrsbehinderungen im betreffenden Bereich. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt. (jpl)

Vorfahrt genommen

Zeit: 15.09.2021, 09:00 Uhr

Ort: Zwickau

Mittwochvormittag stießen zwei Autos in der Innenstadt zusammen.

Aus Richtung Kolpingstraße kommend fuhr ein 82-Jähriger mit seinem VW die Walther-Rathenau-Straße entlang. An der Kreuzung mit der Clara-Zetkin-Straße nahm er einem 51-Jährigen die Vorfahrt, der mit seinem Mercedes-Transporter von rechts aus der Clara-Zetkin-Straße kam. Die beiden Fahrzeuge stießen zusammen und der VW war anschließend nicht mehr fahrbereit. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf insgesamt zirka 12.000 Euro. (al)

Beschädigungen durch Reifenteile

Zeit: 14.09.2021, 15:30 Uhr

Ort: A 4, Anschlussstelle Gera

Reifenteile auf der Autobahn 4 beschädigten ein Fahrzeug.

Ein 65-Jähriger befuhr mit seinem Seat die Autobahn 4 in Fahrtrichtung Dresden. Etwa 500 Meter nach der Auffahrt Gera befuhr er den Mittleren Fahrstreifen und bemerkte plötzlich ein lautes Geräusch unter seinem Fahrzeug. Im Rückspiegel sah er, dass er mehrere Reifenteile überfahren hatte. In einer Werkstatt wurden Beschädigungen am Unterboden des Pkw festgestellt, die auf rund 2.000 Euro geschätzt wurden.

Können Sie Hinweise zu einem Fahrzeug geben, was sich kurz zuvor noch auf der Autobahn befand und durch einen kaputten Reifen auffiel? Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020 entgegen. (kh)

Schwerer Verkehrsunfall - Zeugen gesucht

Zeit: 16.09.2021, 09:00 Uhr

Ort: Glauchau

Zwei Schwerverletzte und hoher Sachschaden nach Vorfahrtsfehler.

Eine 64-jährige Deutsche befuhr die S 288 aus Richtung Autobahn in Richtung Glauchau. Sie wollte von der S 288 nach links in die Siemensstraße abbiegen. Dabei übersah sie eine entgegenkommende 46-Jährige in ihrem Suzuki. Es kam zu einem folgenschweren Zusammenprall. Die beiden Fahrzeugführerinnen wurden in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen. Die Straße musste für rund 1,5 Stunden voll gesperrt werden. Auslaufende Betriebsmittel wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Gesau gebunden und beseitigt. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Auf 20.000 Euro ist der Sachschaden zu beziffern.

Die Verkehrspolizeiinspektion sucht Zeugen des Unfalls und bittet diese, sich unter 03765 500 zu melden. (rko)